

und der kommunistischen Parteien durch eine neue antikommunistische Welle von Hysterie und Provokationen aufzuspalten und Mißtrauen gegen die Politik des sozialistischen Lagers hervorzurufen, um dadurch die gewaltige Anziehungskraft der sozialistischen Ideen abzuschwächen, die in immer breiterem Maße die Bevölkerung der verschiedenen Länder der Welt beeinflussen.

Die aggressiven Kreise wollen in die Reihen der kommunistischen und Arbeiterparteien Verwirrung tragen, um deren Einfluß im Kampf um internationale Entspannung, nationale Unabhängigkeit und die demokratischen Rechte der Völker zu untergraben.

Die Vertreter der beiden Parteien verfolgen mit besonderer Aufmerksamkeit das Wiedererstehen des Militarismus in Westdeutschland, der den Frieden und die Sicherheit der Völker auf das ernsteste gefährdet, nicht nur der Völker der Deutschen Demokratischen Republik und der Union der Sozialistischen Sowjetrepubliken, sondern auch der Frankreichs, Polens und der anderen europäischen Länder, ja der Völker der ganzen Welt.

Unter diesen Bedingungen erachten es die Teilnehmer der Zusammenkunft vor allem für notwendig, daß alle kommunistischen und Arbeiterparteien auf der Grundlage des Marxismus-Leninismus fest zusammenstehen und im Geiste des proletarischen Internationalismus gemeinsam darangehen, die friedliebenden Kräfte gegen den Angriff der imperialistischen Reaktion zu vereinen. Das verpflichtet die kommunistischen und Arbeiterparteien, jeden Versuch, die Grundsätze des Marxismus-Leninismus zu revidieren, entschieden zurückzuweisen. Die Einheit der Ansichten und Handlungen der kommunistischen und Arbeiterparteien der Länder des sozialistischen Lagers in den grundlegenden Fragen des sozialistischen Aufbaus ist dabei von besonders großer Bedeutung. Die Vertreter der beiden Parteien sind der Meinung, daß trotz des Vorhandenseins nationaler Eigenheiten und der besonderen Formen und Methoden beim Aufbau des Sozialismus in den einzelnen Ländern die Hauptwege zum Sozialismus für alle Länder die gleichen sind.

Die Delegation der Sozialistischen Einheitspartei Deutschlands schließt sich der in dem Bericht über die Budapester Zusammenkunft von Vertretern der kommunistischen und Arbeiterparteien sowie der Regierungen Bulgariens, Rumäniens, der Sowjetunion, der Tschechoslowakei und Ungarns abgegebenen Stellungnahme vollinhaltlich an.

Die Delegationen der SED und der KPdSU kamen überein, zwi-